

Datum: 02. November 2006

Verfasser: Mark Baer

Highflyer und Verlierer: Risiken und Chancen

Seit der Medtech-Titel Card Guard am Mittwoch spektakulär 15 Prozent in die Höhe schoss, fragen sich viele Investoren, ob es für einen Einstieg nicht zu spät ist. Mit dieser jüngsten Kursavance löste Card Guard die Biotech-Aktie Cytos nämlich von der Spitze der bisherigen Highflyer des Jahres 2006 ab.

Trotz Superperformance nach wie vor ein Kauf

Die Beteiligungsgesellschaft **Swiss Small Cap Invest (SSCN)** hält Aktien von beiden Höhenfliegern und ist für Card Guard sowie Cytos trotz gezündetem Turbo weiterhin bullish: Für Card Guard errechnet die Gesellschaft ein Kursziel von spektakulären 19 Franken. Dies entspricht einem Potenzial von über 60 Prozent. Auch dem Biotech-Wert Cytos attestiert SSCN immerhin noch ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent: «Bei Cytos gefällt uns die starke Pipeline, bei Card Guard ist es neben der Produktpipeline das bestehende Geschäft, das uns beeindruckt», sagt Philipp Baumgartner, Geschäftsführer von SSCN. Allerdings ist kleinen Privatinvestoren von einem Engagement in diese Titel abzuraten. Besser und weniger risikoreich ist es in diese Firmen über eine Beteiligungsgesellschaft oder einen Fonds zu investieren.

Tiefflieger mit Aufwärtspotenzial?

Gleiches gilt natürlich auch für die Jahresverlierer. Wer bei diesen kleinen Titeln aber Mut beweist, soll sich laut Vontobel-Analyst Viktor Dammann am ehesten an Micronas oder Ypsomed halten: «Das sind etablierte Firmen, bei denen man davon ausgehen kann, dass sie sich kursmässig wieder auffangen». Micronas mit einer Minusperformance von 40 Prozent seit Anfang Jahr wird von der Bank Vontobel sogar zum Kauf empfohlen. Bei Ypsomed lautet das Rating «Sector Perform».